

Konjunkturspiegel

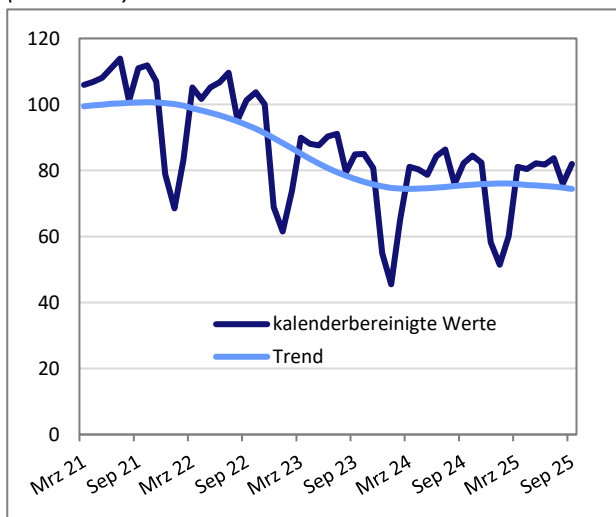
Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e.V.

3. Quartal 2025

Das deutsche **Bruttoinlandsprodukt** (BIP) ist im 3. Quartal 2025 gegenüber dem 2. Quartal preis-, saison- und kalenderbereinigt unverändert geblieben (+/-0,0%), nachdem es im Vorquartal noch gesunken war (-0,2 %). Positiv entwickelten sich im 3. Quartal 2025 nach vorläufigen Erkenntnissen die Investitionen in Ausrüstungen. Die Exporte nahmen dagegen im Vergleich zum Vorquartal ab. Im Vergleich zu 2024 lag das BIP im 3. Quartal 2025 preisbereinigt um 0,3% höher als im Vorjahreszeitraum.

Im 3. Quartal waren rund 46,0 Millionen Menschen in Deutschland erwerbstätig. Damit sank die **Erwerbstätigenzahl** im Vergleich zum Vorquartal saisonbereinigt um 41.000 Personen. Auch im 2. Quartal 2025 war die saisonbereinigte Erwerbstätigkeit leicht gesunken. Verglichen mit dem Vorjahresquartal sank die Zahl der Erwerbstätigen leicht um 23.000 Personen. Dies war der erste Beschäftigungsrückgang gegenüber dem Vorjahr seit dem 1. Quartal 2021.

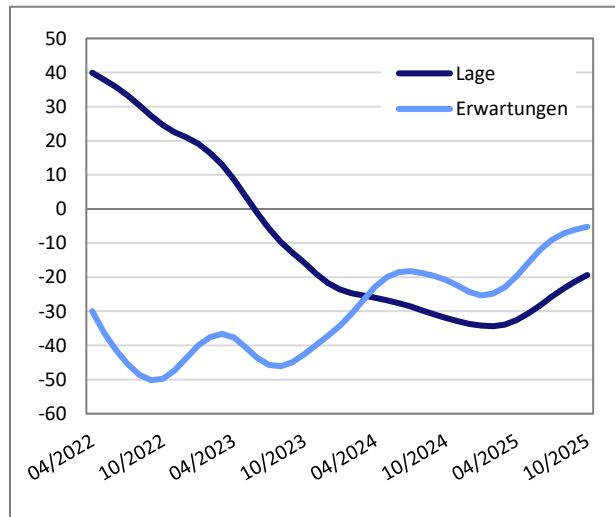
Produktionsindex Baustoffe – Steine und Erden (2021=100)



Quelle: Statistisches Bundesamt

Die **Stimmung unter den Unternehmen** in Deutschland hat sich verbessert. Der ifo-Geschäftsklimaindex stieg im Oktober auf 88,4 Punkte, nach 87,7 Punkten im September. Grund dafür waren die besseren Erwartungen für die kommenden Monate. Die aktuelle Geschäftslage wurde hingegen etwas schlechter beurteilt. Die deutsche Wirtschaft hofft auf eine Belebung der Konjunktur im kommenden Jahr. Im **Verarbeitenden Gewerbe** ist der Index gestiegen. Insbesondere die Erwartungen hellten sich auf. Mit den laufenden Geschäften waren die Unternehmen hingegen weniger zufrieden. Der Rückgang bei den Neuaufträgen ist zum Stillstand gekommen. Die Kapazitätsauslastung stieg um einen %-Punkt auf 78,2%. Sie liegt aber weiterhin deutlich unterhalb des langfristigen Mittelwertes von 83,3%. Im **Bauhauptgewerbe** war der Index leicht rückläufig. Während die aktuelle Lage merklich besser beurteilt wurde, fielen die Erwartungen pessimistischer aus. Fehlende Aufträge bleiben ein zentrales Problem für den Bau.

ifo-Konjunkturtest: Lage und Erwartungen „Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden“

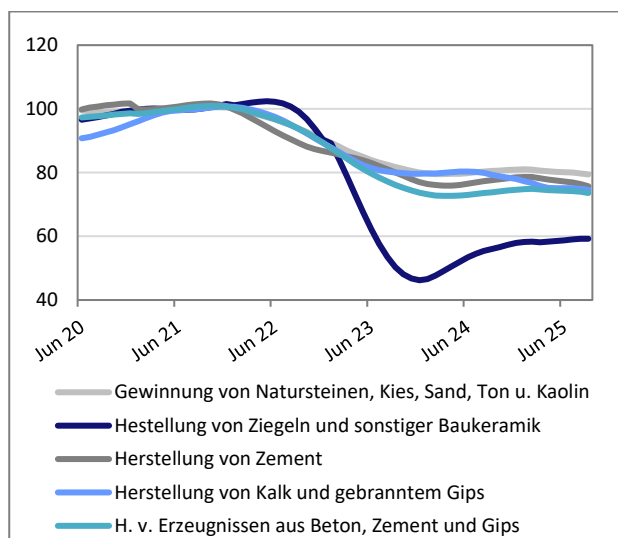


Quelle: ifo-Institut

In der Baustoffindustrie hat sich die Stimmung zuletzt auf niedrigem Niveau weiter verbessert. Der ifo-Konjunkturtest „Glas, Keramik, Steine/Erden“ zog etwas an. Zwar befinden sich sowohl die Einschätzungen zur Geschäftslage als auch zu den Erwartungen noch im negativen Bereich, immerhin haben sich beide Indikatoren aber nunmehr seit rund einem dreiviertel Jahr kontinuierlich verbessert.

Der **Produktionsindex** der **Baustoff-Steine-Erden-Industrie** ist im dritten Quartal 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum kalenderbereinigt um -1,1% gesunken. Da die ersten beiden Quartale nach oben revidiert wurden und nunmehr bei jeweils +0,5% liegen, ist die Baustoff-Steine-Erden-Produktion von Januar bis September 2025 somit -0,1% geschrumpft. Der Tiefpunkt der Krise scheint somit erreicht zu sein, nachhaltiges Wachstum ist bislang allerdings noch nicht erkennbar.

*Produktionsindex ausgewählter Baustofferzeugnisse
(Trend, 2021=100)*



Quelle: Statistisches Bundesamt

Der Produktionsverlauf in den **Einzelbranchen der Steine-Erden-Industrie** war im 3. Quartal 2025 heterogen, wobei die Veränderungsraten vor dem Hintergrund erheblicher Rückgänge in der Vergangenheit zu sehen sind. Branchen, die in der Vergangenheit mit besonders starken Rückgängen zu kämpfen hatten (z.B. Ziegel- und Fliesenindustrie), konnten ihre Produktion von niedrigem Niveau aus etwas steigern. Industriennahe Subsektoren wie die Kalk- und die Feuerfestindustrie hatten hingegen deutliche Produktionsrückgänge zu verzeichnen.

Die Zahl der **Beschäftigten** in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie verringerte sich im 3. Quartal 2025 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum – bezogen auf Betriebe von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten – um -2,6%. Gleichzeitig reduzierte sich die Zahl der **geleisteten Arbeitsstunden** um -2,3%. Die **Bruttolohn- und Gehaltssumme** stieg um +0,9%. Der **Erzeugerpreisindex** nahm im dritten Quartal 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum im Branchendurchschnitt geringfügig zu (+0,7%).

Es zeigt sich, dass sich die konjunkturelle Bodenbildung in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie auch im dritten Quartal 2025 fortgesetzt hat. Für das Gesamtjahr geht der bbs damit von einer Produktionsentwicklung auf Vorjahresniveau aus. Für 2026 sind die Aussichten angesichts der vom Infrastruktur-Sondervermögen ausgehenden Impulse und der langsamen Erholung im Wohnungsbau verhalten positiv, wobei die zu erwartenden Zuwächse von sehr niedrigem Niveau ausgehen.

Strukturkennziffern für die Baustoffindustrie (Jahresdaten, 2024)

	Umsatz		Beschäftigung		Betriebe	
	in Mrd. Euro	Veränderung 2024/23 in %	in 1.000	Veränderung 2024/23 in %	Anzahl	Veränderung 2024/23 in %
Alle Unternehmen	38 ¹⁾		138 ²⁾	-3,5	-	
ab 10 bzw. 20 Beschäftigten ³⁾	31,8	-4,6	120	-2,9	3.396	-0,3
ab 50 Beschäftigten ⁴⁾	19,1	-3,8	75	-3,5	630	-2,8

Quellen:

¹⁾ Hochrechnung des bbs

²⁾ Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne Abschneidegrenze; Stichtag: 30. Sept. 2024), ohne WZ 08.99, 23.14

³⁾ Statistisches Bundesamt: Jahresbericht für Betriebe von Unternehmen mit 20 (Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton, Kaolin, Herstellung von Transportbeton: 10) und mehr Beschäftigten

⁴⁾ Statistisches Bundesamt (Monatsbericht für das Verarbeitende Gewerbe)

Konjunkturkennziffern* für die Baustoffindustrie: 3. Quartal 2025

	Juli-Sep 2024	Juli-Sep 2025	Veränderung geg. Vorjahreszeitraum in %
Produktion** (Index, <u>2021=100</u>)	81,5	80,6	-1,1
Beschäftigung (Anzahl)	74.631	72.707	-2,6
Geleistete Arbeitsstunden (in 1.000)	31.455	30.717	-2,3
Bruttolohnsumme (in Mio. Euro)	942,6	951,2	+0,9
Produktion ausgewählter Baustoff-Steine-Erden-Güter (Index, <u>2021=100</u>)**			
Natursteine	96,3	95,6	-0,8
Kies, Sand, Ton, Kaolin	85,4	84,0	-1,7
Glasfasern u. Waren daraus	71,6	71,6	+0,0
Feuerfestkeramik	86,1	82,4	-4,3
Keramische Fliesen und Platten	52,3	58,1	+11,0
Ziegel und sonstige Baukeramik	64,5	68,3	+5,9
Zement	84,7	83,3	-1,6
Kalk und gebrannter Gips	78,1	73,9	-5,3
Beton- und Kalksandstein- erzeugnisse	81,5	82,5	+1,2
Gipserzeugnisse für den Bau	75,2	80,7	+7,3
Transportbeton	79,2	74,9	-5,4
Mörtel	80,3	82,0	+2,1
Naturwerksteine	77,5	71,5	-7,7

Anmerkungen: Angaben zu Beschäftigung, geleisteten Arbeitsstunden und Bruttolohnsumme beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit mehr als 50 Beschäftigten (Quelle: Monatsbericht des Statistischen Bundesamtes für das Verarbeitende Gewerbe). Angaben zur Produktion beinhalten Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigten (Quelle: Produktionsindex des Statistischen Bundesamtes). Durch die heterogene Größenstruktur der Baustoffindustrie (siehe Tabelle „Strukturdaten“) wird nur ein verhältnismäßig kleiner Teil der Industrie abgebildet. Daher unterliegen die ausgewiesenen Zahlen Unsicherheiten.

* teilweise vorläufige Werte

** kalenderbereinigt